

Niederschrift

über die . Sitzung am

Anwesend:

Der Vorsitzende:

Schlüter, Volker

Kreistagsmitglieder:

Bletsas, Nikolaos

Jansen, Thomas

Maibaum, Franz

Rütten, Renate

Sonntag, Ullrich

Thelen, Josef

Wilms, Achim

Sachkundige Bürger:

Baczyk, Frank

Braun, Hans

Kliemt, Martin

Ramakers, Daniel

Stolz, David

Beratende Mitglieder gem. § 41 Abs. 3

KrO:

Büsdorf, Wilfried

Von der Verwaltung:

Elbern, Dorothee

Gleichmann, Thomas

Schneider, Philipp, Allgemeiner Vertreter

Abwesend:

Kreistagsmitglieder:

Dahlmanns, Erwin

Peters, Willi

Sachkundige Bürger:

Feix, Wolfgang, Dr.

Beratende Mitglieder gem. § 41 Abs. 3 KrO:

Dircks, Guillaume

Anfang: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Der Bauausschuss und der Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel versammeln sich heute in der Aula der Rurtal-Schule in Heinsberg-Oberbruch, um in gemeinsamer Sitzung über den Tagesordnungspunkt 1 und 2 zu beraten. Im Anschluss daran wird die Beratung ab Tagesordnungspunkt 3 innerhalb des Bauausschusses in der Aula der Rurtal-Schule fortgesetzt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Nutzung von regenerativen Energien an kreiseigenen Liegenschaften
(Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN vom 27.09.2019 /
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.11.2019)
2. Vorstellung der Klimaschutzmanagerin für den Kreis Heinsberg
3. Bericht der Verwaltung
4. Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung über die Vergabe von Aufträgen von Reinigungsleistungen in verschiedenen Liegenschaften des Kreises
6. Vergabe eines Auftrages zur Sanierung der Rigole an den Berufskollegs in Geilenkirchen
7. Bericht der Verwaltung
8. Anfragen

Die Ausschussvorsitzenden Schlüter und Jansen begrüßen die Ausschussmitglieder beider Ausschüsse, die Vertreter der Verwaltung und die Pressevertreterin. Vor Eintritt in die Beratung verweist Ausschussvorsitzender Schlüter auf den Tagesordnungspunkt 2 des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel mit der Vorstellung der Klimaschutzmanagerin für den Kreis Heinsberg, der ebenfalls in gemeinsamer Sitzung beraten werden soll. Er stellt die Erweiterung des öffentlichen Teils der Ausschusssitzung zur Abstimmung. Der Bauausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung durch einstimmigen Beschluss zu. Des Weiteren stellt Ausschussvorsitzender Schlüter die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Weitere Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung werden seitens des Ausschusses nicht gewünscht.

Als Vertreter des beratenden Ausschussmitglieds Dircks nimmt der sachkundige Bürger Wilfried Büsdorf aus Hückelhoven erstmalig an der Sitzung des Bauausschusses teil. Herr Büsdorf wird vom Ausschussvorsitzenden Schlüter vor Beginn der Beratungen zur gesetzmäßigen und gewissenhafte Wahrnehmung der Aufgaben förmlich verpflichtet.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 1:

**Nutzung von regenerativen Energien an kreiseigenen Liegenschaften
(Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN vom 27.09.2019 /
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.11.2019)**

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Leitbildrelevanz:	06
Inklusionsrelevanz:	nein

In der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses sowie des Ausschusses für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel zu diesem Tagesordnungspunkt wird Herr Wolff – BMR energy solutions GmbH, Geilenkirchen, zum Thema „Nutzung von regenerativen Energien an kreiseigenen Liegenschaften“ vortragen. Der Vortrag basiert auf den Anträgen der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN vom 27.09.2019 und der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.11.2019.

Herr Wolff stellt Möglichkeiten für den Einsatz von Kleinwindkraftanlagen und Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Liegenschaften vor und veranschaulicht seinen Vortrag durch eine Power Point Präsentation. Die Präsentation, aus der sich die Ergebnisse der Untersuchungen incl. der wirtschaftlichen Betrachtungen ergeben, ist der Niederschrift in der Anlage beigelegt. Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet Herr Wolff Fragen der Ausschussmitglieder. Ausschussvorsitzender Jansen macht deutlich, dass der Vortrag des Herrn Wolff als Entscheidungsgrundlage dienen kann, welche regenerativen Energien an kreiseigenen Liegenschaften sinnvoll genutzt werden können.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel und der Bauausschuss nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 2:

Vorstellung der Klimaschutzmanagerin für den Kreis Heinsberg

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Leitbildrelevanz:	06
Inklusionsrelevanz:	nein

In seiner Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr vom 08.09.2015 wurde die Erarbeitung eines integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für den Kreis Heinsberg beschlossen. Dieses Konzept wurde zwischen Oktober 2016 und Dezember 2017 erarbeitet und in seiner Sitzung vom 03.05.2018 vom Kreistag beschlossen.

Zur Umsetzung der im Konzept enthaltenen Maßnahmen wurde mit Schreiben vom 30.08.2019 ein Antrag auf eine Zuwendung in Höhe von 80 % für die Dauer von 3 Jahren beim zuständigen Projektträger Jülich (als Auftragnehmer für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit) für die Etablierung eines Klimaschutzmanagements gestellt. Nach Erhalt des Bewilligungsbescheides mit Schreiben vom 11.02.2020 und Durchführung eines Stellenbesetzungsverfahrens konnte Frau Lisa Welzel zum 01.03.2020 als Klimaschutzmanagerin eingestellt werden. Frau Welzel wird sich und ihr Tätigkeitsfeld kurz in der Sitzung vorstellen.

In der Ausschusssitzung stellt sich Frau Welzel zunächst persönlich vor und informiert die Ausschussmitglieder über ihre Aufgaben als Klimaschutzmanagerin des Kreises Heinsberg. Sie gibt einen Überblick zu den bisherigen, aktuellen und anstehenden Projekten. Im Anschluss nutzt Frau Welzel die Gelegenheit, um den Ausschussmitgliedern Vorschläge der Verwaltung zur Verwendung von Haushaltsmitteln 2020, die für den Bereich des Klimaschutzes zur Verfügung stehen, vorzustellen. Die einzelnen vorgeschlagenen Projekte können der PowerPoint Präsentation entnommen werden, die der Niederschrift in der Anlage beigelegt ist. Nach ihrem Vortrag beantwortet Frau Welzel Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 3:

Bericht der Verwaltung

Allgemeiner Vertreter Schneider informiert über den aktuellen Stand der laufenden baulichen Maßnahmen wie folgt:

Kreisgymnasium Heinsberg

Neubau eines Schulparkplatzes für das Kreisgymnasium an der Linderner Straße in Heinsberg

Die Errichtung des Parkplatzes mit insgesamt 127 Stellplätzen an der Linderner Straße ist notwendig, da auf dem vorhandenen Schulparkplatz das Forum des Kreisgymnasiums errichtet werden soll. Die Planung wurde dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 14.05.2019 (TOP 3) vorgestellt. Mit den Bauarbeiten wurde im März 2020 begonnen. Zwischenzeitlich sind nahezu alle Arbeiten abgeschlossen und bereits 90 % der Kosten abgerechnet.

Neubau eines Forums und Klassentrakts am Kreisgymnasium Heinsberg

Die Errichtung des zweigeschossigen Gebäudes mit einer Grundfläche von 1.084 m² sieht für das Forum einen Veranstaltungsraum für 440 Sitzplätze und Bühne vor. Daneben sind Sanitäranlagen, Garderobe, Haustechnik und ein Stuhllager vorgesehen. Im Obergeschoss sind 5 Klassenräume geplant. Die Verbindung zum Trakt 2 wird durch eine Brücke in Glas-, Stahlkonstruktion hergestellt. Die Planung wurde dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 01.07.2019 (TOP 2) vorgestellt. Zu Beginn des Monats Juni haben die vorbereitenden Arbeiten zur Herstellung des Baugrunds begonnen. Das Gebäude soll im Frühjahr 2022 fertiggestellt sein.

Sanierung der Sportanlage Kreisgymnasium „Im Klevchen“

Zur Finanzierung der baulichen Maßnahme wurde ein Förderantrag bei der Bezirksregierung gestellt. Da bei der Bezirksregierung aufgrund der Corona-Pandemie keine Förderanträge bearbeitet werden, verzögert sich der Beginn der Sanierungsarbeiten auf unbestimmte Zeit. Ein Baubeginn vor Entscheidung über den Förderantrag wäre förderschädlich.

Neubau eines Forums am Berufskolleg Erkelenz

Die Bauarbeiten zur Errichtung des eingeschossigen Gebäudes mit einer Grundfläche von rund 670 m² haben im September 2019 begonnen. Neben einem Veranstaltungsraum mit Bühne, Sanitäranlagen, Stuhllager und einem Raum für die Haustechnik ist für den Hausmeisterbedarf eine Garagenanlage vorgesehen. Die Planung wurde dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 22.03.2018 (TOP 1) vorgestellt. Mittlerweile sind 91 % aller Gewerke beauftragt. Die Fertigstellung ist für Oktober 2020 vorgesehen.

Erweiterung des Forums der Berufskollegs in Geilenkirchen

Das Forum der beiden Berufskollegs in Geilenkirchen wurde im Rahmen der baulichen Erweiterung der Schulen im Jahre 2006 errichtet. Notwendige Nebenräume wurden bei der seinerzeitigen Planung nicht berücksichtigt, daher ist auf einer Grundfläche von rund 150 m² ein zweigeschossiger Erweiterungsbau mit Teeküche, Umkleide-, Sanitär- und Lagerräumen errichtet worden. Die Planung wurde dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 30.10.2018 (TOP 1) vorgestellt. Die Bauarbeiten haben im Juli 2019 begonnen. 87 % aller Gewerke sind beauftragt. Die Fertigstellung ist für August 2020 vorgesehen.

Neubau eines Parkplatzes für das Feuerschutzzentrum in Erkelenz

Im Zuge der Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen am Feuerschutzzentrum in Erkelenz sind bestehende Parkplätze weggefallen. Die Umsetzung des zweiten Bauabschnitts mit dem Umbau des bisherigen Leitstellenbereichs zu einem Schulungszentrum für die Mitarbeiter des Feuerschutzzentrums einschließlich Leitstelle, für die ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehren der Städte und Gemeinden sowie der Hilfsorganisationen und für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter der Rettungsdienst im Kreis Heinsberg gGmbH (RD HS) wird im Laufe des Frühjahrs abgeschlossen sein. Für dieses Schulungszentrum stehen derzeit keine Parkflächen zur Verfügung. Benötigt werden rund 60 – 70 Stellplätze, denn zukünftig wird das Schulungszentrum an rund 200 Tagen im Jahr tagsüber für Schulungen für den Rettungsdienst mit rund 50 – 60 Teilnehmern und darüber hinaus in den Abendstunden und an den Wochenenden von den ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehren genutzt werden. Die Planung wurde dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 14.05.2019 (TOP 2) vorgestellt. Baubeginn für die Errichtung des Parkplatzes mit insgesamt 67 Stellplätzen war Anfang Januar 2020. Die Fertigstellung erfolgte Ende Februar 2020. Zwischenzeitlich sind 91 % aller beauftragten Gewerke abgerechnet.

Sanierung des ehemaligen Amtsgerichts und zukünftigem „Haus der Musik“ in Erkelenz

Die Planung zur Sanierung des Gebäudes wurde dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 14.05.2020 (TOP 1) vorgestellt. Zur Finanzierung dieser baulichen Maßnahme wurde ein Förderantrag beim Rheinischen Amt für Denkmalpflege gestellt. Da bei der Bezirksregierung aufgrund der Corona-Pandemie keine Förderanträge bearbeitet werden, verzögert sich der Beginn der Sanierungsarbeiten auf unbestimmte Zeit. Ein Baubeginn vor Entscheidung über den Förderantrag wäre förderschädlich.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Abstimmungsergebnis:

Stephan Pusch
Landrat

Liesel Machat
Allgemeine Vertreterin